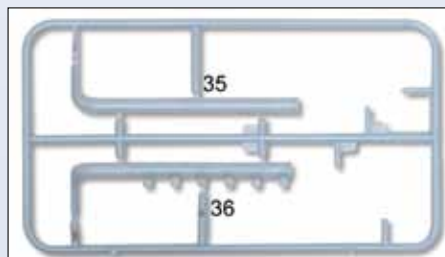
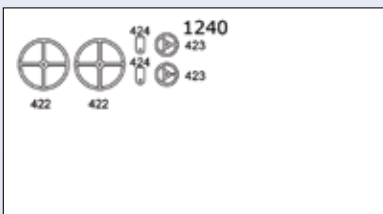
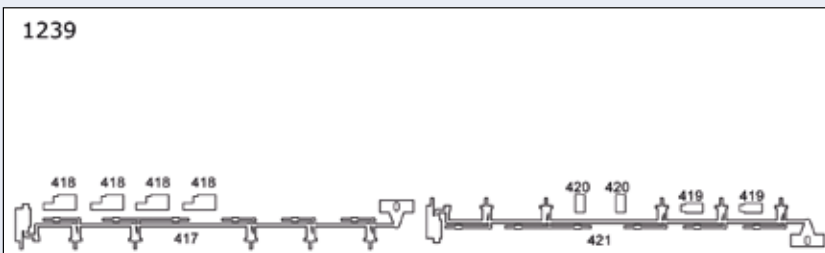
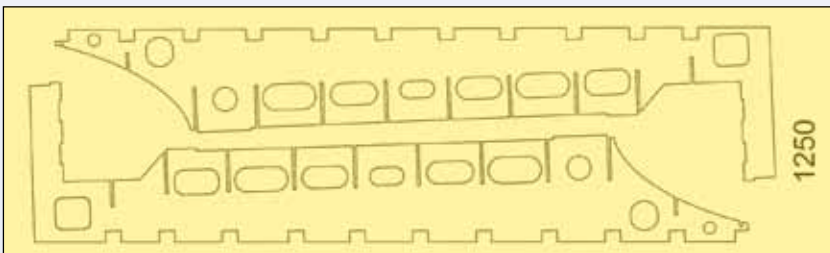
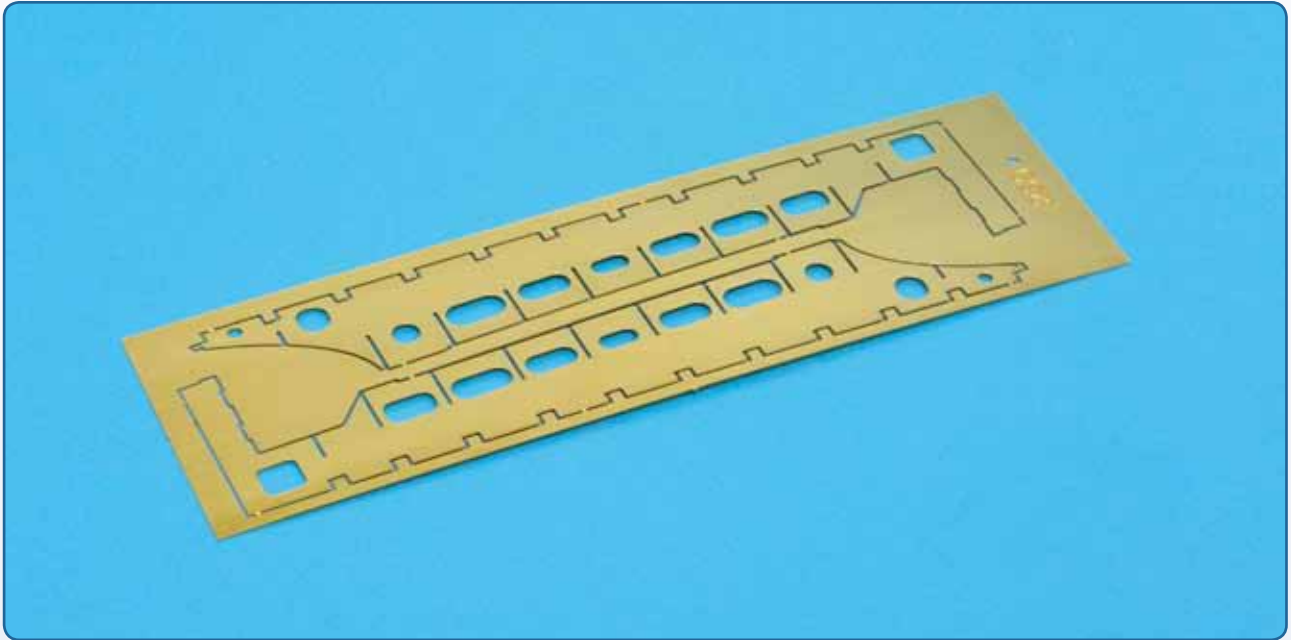


101. BAUANLEITUNG FÜR U 96

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie eine Messing-Ätzplatte mit weiterem Zubehör für den Dieselmotorenraum.

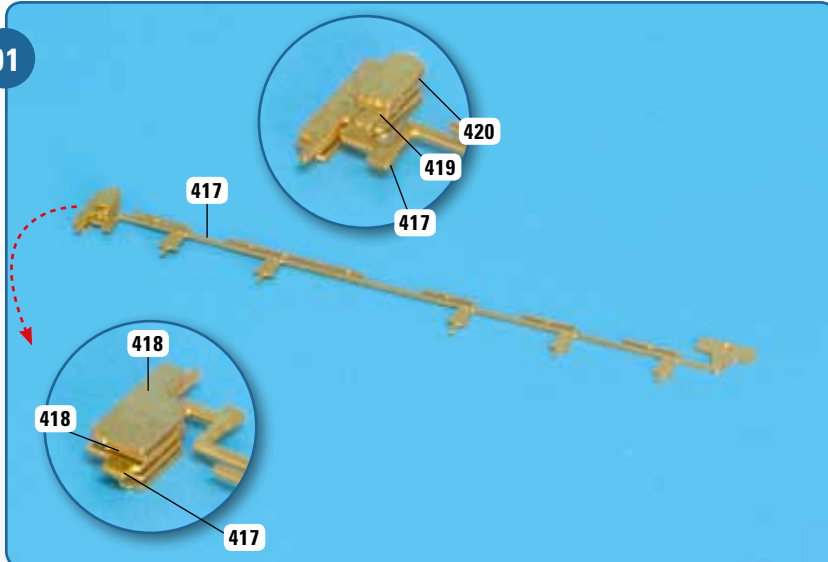


Die mitgelieferte Messing-Ätzplatte brauchen wir nicht für die folgenden Bauschritte. Legen Sie sie gut weg zur späteren Verwendung. Für dieses Mal benötigen wir folgende Teile:

- Messing-Ätzplatte 1239 (Ausgabe 96)
- Messing-Ätzplatte 1240 (Ausgabe 99)
- dem Kunststoffrahmen (Ausgabe 98)
- sowie vier Nägel (Ausgabe 96). Die übrigen Nägel aus Ausgabe 96 legen Sie ebenfalls zum späteren Gebrauch zur Seite.

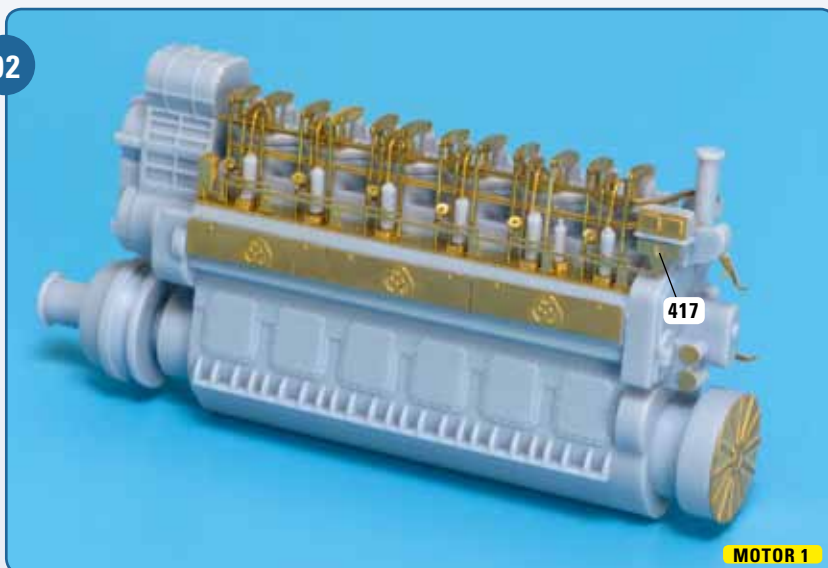
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

01



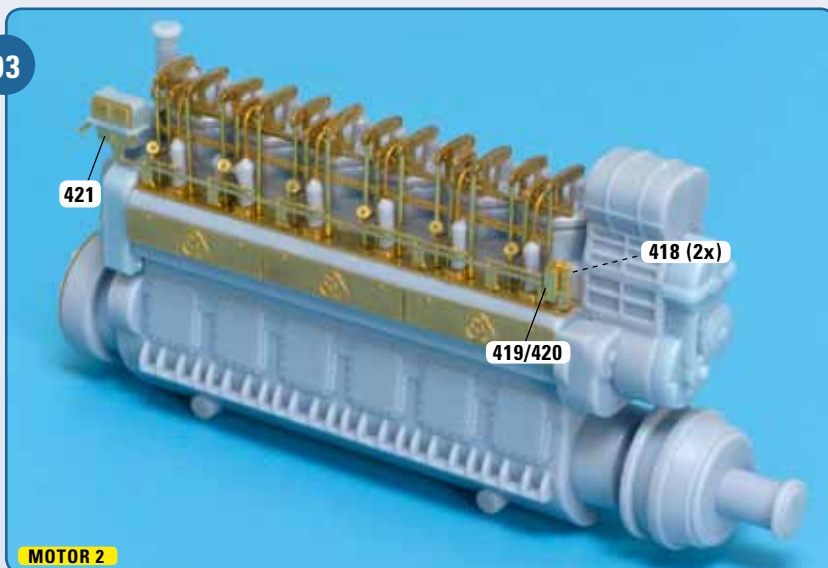
Lösen Sie den Bügel 417 sowie die Teile 418 (2x), 419 und 420 aus der Messing-Ätzplatte 1239 heraus. Nachdem Sie alle Teile entsprechend vorbereitet haben, werden sie am linken Ende des Bügels mit Sekundenkleber festgeklebt: Unterhalb vom Bügel werden die zwei Teile 418 festgeklebt (unteres eingeklinktes Bild); oben auf dem Bügel kleben Sie zunächst das Teil 419 und auf diesem das Teil 420 fest (oberes eingeklinktes Bild). Lassen Sie den Kleber gut trocknen.

02



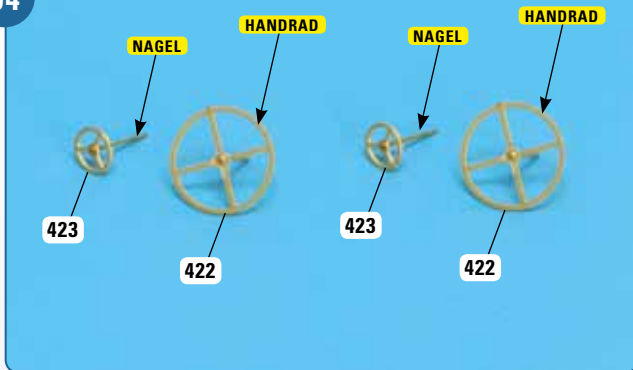
Legen Sie den Motor 1 bereit und bringen Sie den Bügel 417 an. Kleben Sie dazu die sechs kleinen Zapfen unten am Bügel in den kleinen Löchern des Teils 382 (Bauanleitung 96) fest, wie es das Foto zeigt.

03



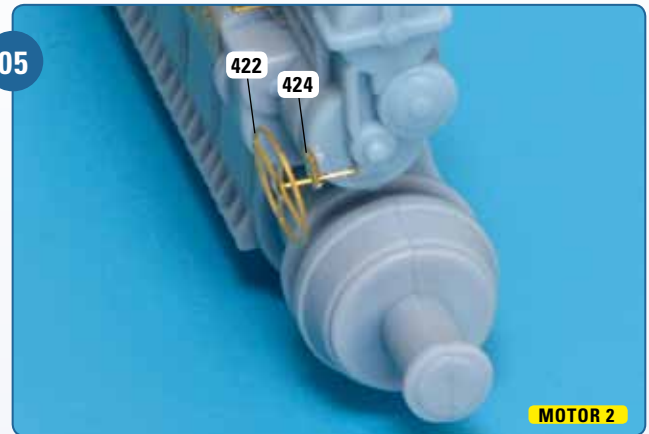
Die Arbeitsschritte 01 und 02 wiederholen Sie mit dem Bügel 421 und den übrigen Teilen 418 (2x), 419 und 420 für den Motor 2: Kleben Sie die vier Teile am rechten Ende des Bügels fest und lassen Sie den Kleber gut trocknen. Anschließend kleben Sie den Bügel am Motor 2 fest, indem Sie seine Zapfen in die kleinen Löcher von Teil 394 (Bauanleitung 98) einfügen.

04



Bereiten Sie zwei Handräder 422 und zwei Handräder 423 vor – aus der Messing-Ätzplatte 1240. Fügen Sie in jedes einen Nagel ein, den Sie festkleben.

05



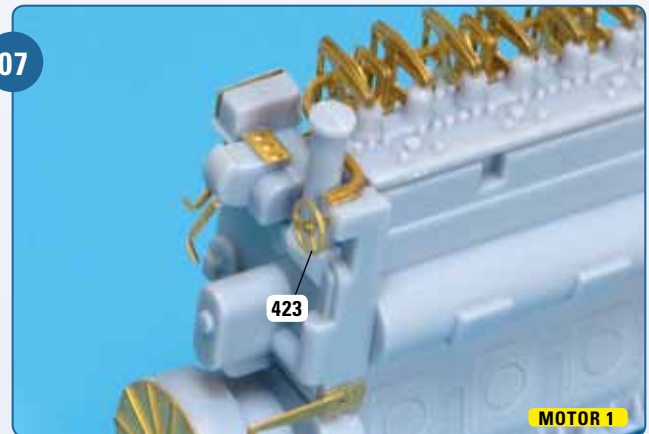
Bringen Sie zuerst am Motor 2 den Bügel 424 an. Sitzt er korrekt, kleben Sie ihn fest. Dann befestigen Sie das Handrad 422, indem Sie den Nagel durch die Bohrung des Bügels 424 führen, wie abgebildet.

06



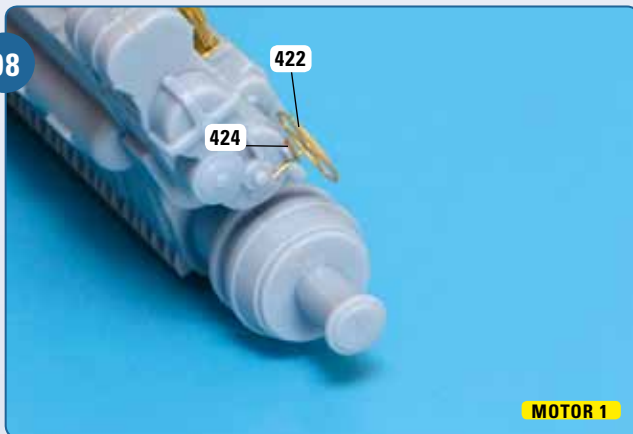
Am anderen Ende des Motors 2 montieren Sie das Handrad 423, wie es das Foto zeigt. Das Handrad soll etwa 4 mm Abstand vom Motor haben. Vielleicht müssen Sie das Loch, in das der Nagel eingeführt wird, ein wenig vergrößern.

07



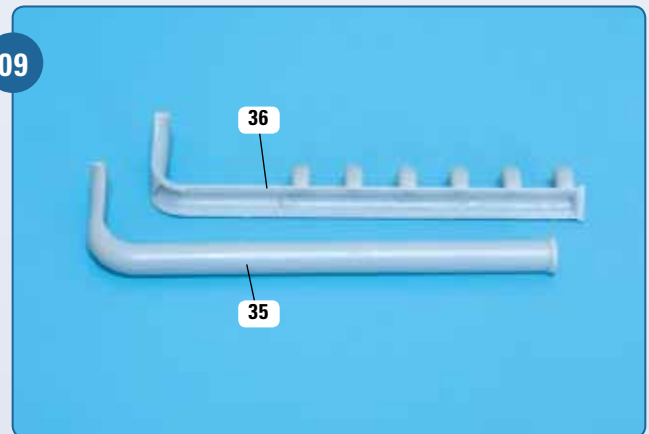
Wir wechseln jetzt zum Motor 1. An ihm bringen Sie das zweite Handrad 423 an, wie auf dem Foto zu sehen ist. Es soll ebenfalls einen Abstand zum Motor von etwa 4 mm aufweisen.

08



Am anderen Ende von Motor 1 befestigen wir den zweiten Bügel 424. Sitzt er exakt, wird er festgeklebt. Anschließend befestigen Sie das zweite Handrad 422, indem Sie den Nagel durch die Bohrung des Bügels 424 führen, wie abgebildet.

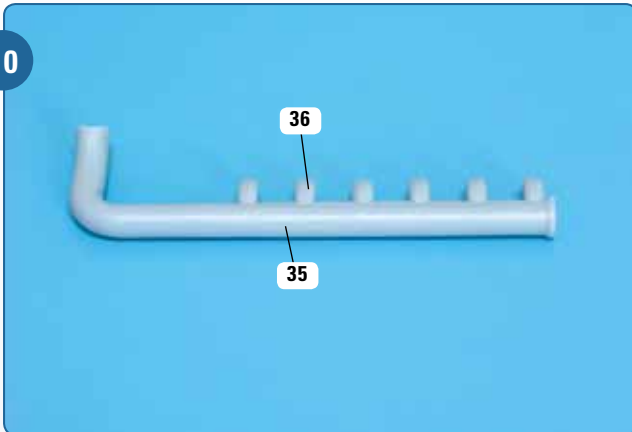
09



Trennen Sie die Teile 35 und 36 aus dem Kunststoffrahmen, den Sie mit Ausgabe 98 erhalten haben. Glätten Sie die beiden Teile und legen Sie sie auf Ihre Arbeitsplatte, ausgerichtet wie auf dem Foto.

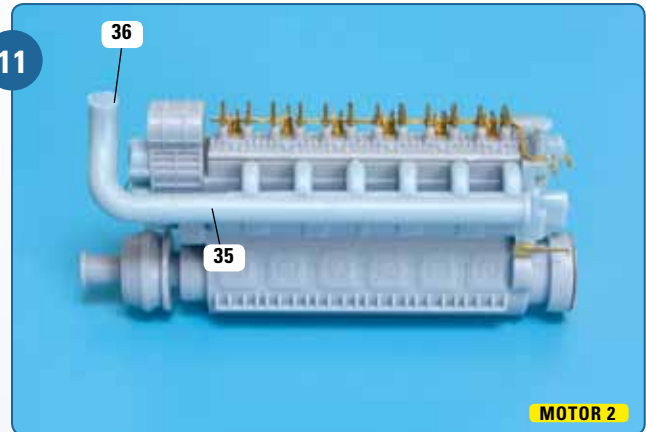
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

10



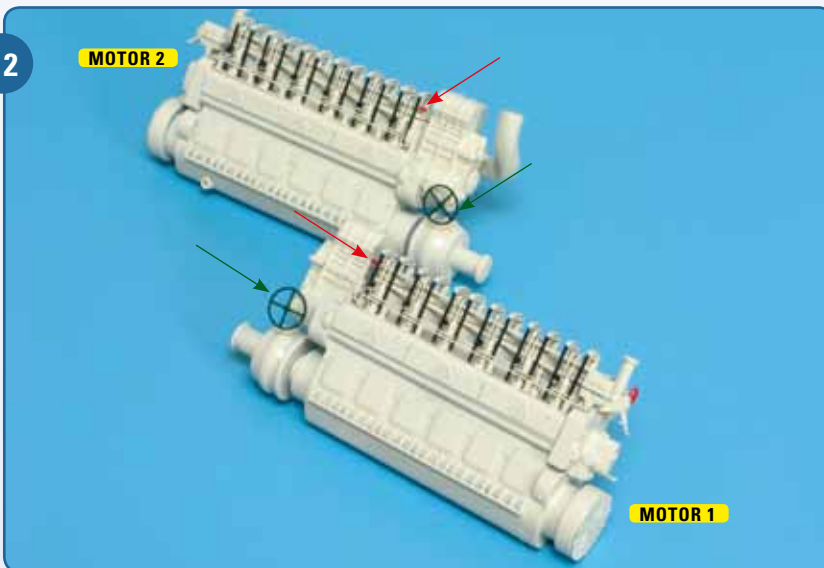
Fügen Sie die beiden Teile 35 und 36 zusammen, wie es das Foto zeigt. Passen sie exakt aneinander, kleben Sie sie fest.

11



Das Ensemble 35/36 gehört zum Motor 2. Montieren Sie es, wie auf der Abbildung zu sehen ist. Sitzt es perfekt, kleben Sie es fest.

12

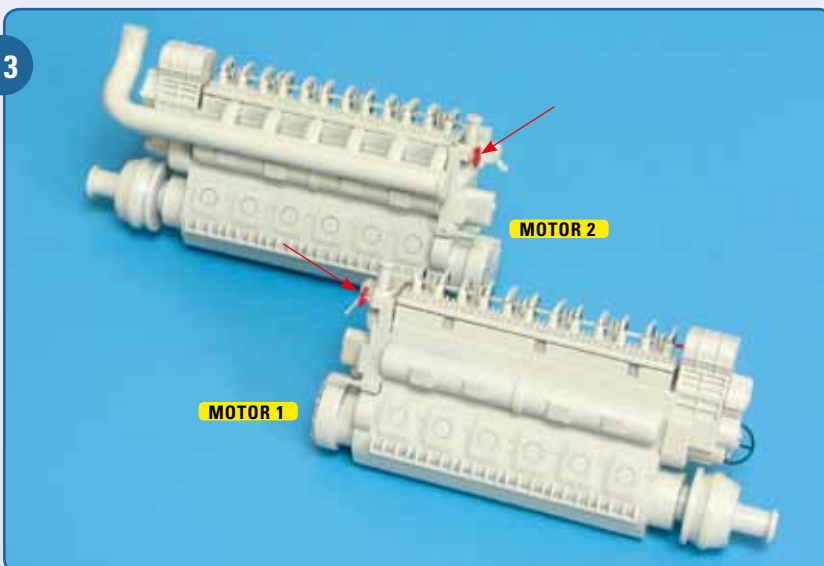


Jetzt werden wir beide Motoren streichen, wie es das Foto demonstriert. Sie brauchen die Farben:

- Perlweiß (RAL 1013)
- Signalrot (RAL 3001)
- Signalgrün (RAL 6032)
- Schwarzgrau (RAL 7021).

Die Anstriche müssen jeweils gut trocknen.

13



Hier sind beide Motoren von der anderen Seite zu sehen. Jetzt müssen nur noch die Handräder 423 in Signalrot (RAL 3001) gestrichen werden. Lassen Sie die Anstriche wieder gut trocknen und verwahren Sie die beiden Motoren an einem sicheren Ort.